

(Read and download) Blumen fr ein Chamleon: Erlebnisse eines transsexuellen Models

Blumen fr ein Chamleon: Erlebnisse eines transsexuellen Models

Von Valeska Ron

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #63604 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-01Erscheinungsdatum: 2012-04-01File Name: B01A0WHB9U | File size: 78.Mb

Von Valeska Ron : Blumen fr ein Chamleon: Erlebnisse eines transsexuellen Models before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blumen fr ein Chamleon: Erlebnisse eines transsexuellen Models:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Erfahrung reicher!Von Das.BuchDas.IchEigentlich untypisch fr mich, denn es liegen noch zwei Kapitel vor mir bis ich das Buch beendet habe, allerdings muss ich einfach schon berichten da die wichtigsten Highlights fr mich in diesem

Buch geschehen sind. Als ich Valeska R. im Internet getroffen habe, dachte ich mir nichts dabei. Okay sie will ein Chamleon knutschen, warum nicht? Andere knutschen ihre Katzen oder Hunde, Valeska knutscht ihr Chamleon. Zunächst dachte ich das ich eine Geschichte lese die irgendwo im Nirgendwo passierte. Fakt ist, dass das Nirgendwo auch irgendwo liegen muss und genau da war es passiert. Die Geschichte handelt von Valeska selber! Geboren in einen falschen Körper. Wie schlimm muss es psychisch für einen sein zudem nicht mal Unterstützung aus den eigenen Reihen kommt. Mutter und Vater wenden sich ab und Valeska ist auf sich selber gestellt, wie da ihre tolle Tante nicht gewesen, quasi ihre Ersatzmutter. Der Spruch ihrer Tante war und ist: "Bisse lieb, krisse Bonbon" ein Ohrwurm für mich und den ich gerne in mein WhatsApp Status kopiert habe. Dieses Buch ist quasi eine Biographie von Valeska R. und ihre Verwandlung! Der Schreibstil ist einfach und sehr flüssig zu lesen. Die jeweiligen Erlebnisse sind nicht in die Länge gezogen und kommen knackig auf dem Punkt. Das Schöne in diesem Buch ist, dass man bis zur Hälfte auf Spannung gesetzt wird - kommt es zur OP, oder nicht! Wie wird entschieden? Die andere Hälfte ist dann der Bonus, wo ich nicht zu viel vorweg nehmen möchte, dann das solltet ihr dann lieber doch schon selber lesen. [Fazit] Ich bin nun um einige Erkenntnisse reicher geworden was die Psyche und einiges mehr solcher "armen Geschöpfe" angeht. Tolle Einblicke und Schilderungen in das Leben von Valeska R. wurden mit dieser Biographie, mit viel Humor und Sensibilität umgesetzt! Mein Blog auf FB: Das.BuchDas.Ich0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Emotional und traurig zugleich! Von Franzis-Lesewelt meine Meinung Danke Valeska das du mich angesprochen hast ob ich dein Buch lesen möchte. Ich verzichte heute auf eine kurze Inhalts Wiedergabe weil ich egal wie ich es geschrieben habe es ein Spoiler würde. Dieses Buch hat Witz und ist auch sehr traurig. Man erlebt hier den Weg eines jungen der einen harten Kampf führen muss. Es ist ein Thema das in der Gesellschaft immer noch als TABU gesehen wird, und in diesem Buch ist das aus einem Blickwinkel den ich selbst so noch nie gehört oder erlebt habe. Ich konnte mich komplett in die Story versetzen. Zugegeben Anfangs hatte ich etwas Schwierigkeiten, was schlicht und einfach daran lag das ich absolute Ruhe braucht um das Buch zu lesen. Es war ein emotionales Erlebnis. Hier gebe ich 4 von 5 Punkten. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was für ein Roman Von Greif42 In dem Roman von ein Model geht es um ein sehr ernstes Thema - das der Transsexualität und der Selbstfindung zur Frau. Mit Leichtigkeit und fern jeder Betroffenheitsliteratur vermag die Autorin sehr unterhaltsam damit umzugehen, ohne dabei die vielen Verletzungen in ihrem Leben zu verschweigen. Da es sich um eine autobiografisch gefärbte Erzählung handelt, kann man davon ausgehen, dass die Autorin weiß, was das Leben als transsexueller Mensch bedeutet. Das Thema anhand der Geschichte eines erfolgreichen Models, eine Traumvorstellung vieler junger Mädchen, auszubreiten, ist einfach genial - und dadurch auch für jeden von Transsexualität Nichtbetroffenen lesenswert. Die bisher hier gefundene, durchgehend positive Kritik an der Autorin ist völlig berechtigt. Auch ich hätte gerne Valeska Ron an dieser Stelle fünf Sterne gegeben, aber leider gibt es doch einige Stellen, an denen man erkennt, dass der Lektor (oder Lektorin?) entweder krank oder nicht bei der Sache gewesen zu sein scheint. Zu dessen Aufgabe gehört es bekanntlich, den Autor, der irgendwann beim Schreiben auch "betriebsblind" sein darf, auf inhaltliche Fehler und stilistische/literarische Unschönheiten hinzuweisen. Wenn z.B. in einer Geschichte, die in den 1980er/1990er Jahren spielt, Begriffe wie "Fotoshopping" oder "USB-Stick" sich hineinschleichen, dann hat er diese geflügelt abzumändern. Meines Erachtens an doch zu vielen Stellen wurde offensichtlich etwas schludrig seitens des Lektors gearbeitet. Der Sternabzug gilt allein ihm, nicht Valeska Ron, von der hoffentlich noch viele weitere Romane erscheinen mögen

Kurzbeschreibung Viktor wünscht sich nichts sehnlicher als ein Mädchen zu sein, das weiß er schon als kleines Kind. Doch der Weg dahin ist steinig. Der Vater: ein von Männlichkeit besessener Berufssoldat. Die Mutter: ein schwacher Charakter. Die einzige verlässliche Stütze ist die resolute Tante Christa. Sie nimmt sie unter ihre Fittiche, gibt ihr ein verständnisvolles Zuhause, verschafft ihr eine Lehrstelle als Friseurin und strickt ihr den Rücken, als sie zufällig von einem Fotografen entdeckt wird. Schon vor der operativen Verwandlung von Viktor in Valeska startet die junge Frau eine internationale Karriere als Model - und das in einer Zeit, in der transsexuelle Models noch tabu waren, in der sie einen Teil ihrer Identität bei ihrer Agentur, bei Kunden und unter den KollegInnen um jeden Preis verstecken musste. Ihr Bild war in großen Modezeitschriften wie ELLE oder VOGUE, ihr Gesicht ist verbunden mit Werbekampagnen wie der zu "Ivoire de Balmain", auf den Prt--porter-Schauen führte sie vor und nach ihrer Operation die Mode von Gaultier, Mugler, Lagerfeld, Chanel, Dior, Kenzo und Claude Montana vor - die Liste ließe sich verlängern: eine weitaus bessere Therapie als die Besuche bei diversen Psychologen. Valeska Ron erzählt ihre Geschichte mit viel Dramatik, aber auch immer mit einem Augenzwinkern. Sie arbeitet gekonnt die Pointen heraus: Wie reagiert die bildhübsche Frau, die sich die primären Geschlechtsorgane eines Mannes mit Heftpflaster "wegklebt", auf die Annäherungsversuche von Männern - vor allem, wenn sie diese auch noch attraktiv findet? Was soll sie tun, wenn sie einen Job in New York angeboten bekommt? Sptestens beim Bestellen der Flugtickets würde auffallen, dass sie eigentlich Viktor heißt. Was ist beispielsweise zu tun, wenn sie - biologisch noch immer ein Mann - plötzlich für Dessous werben soll? Der eingeweihte Fotograf arbeitet geschickt mit Licht und Schatten. Licht und Schatten fallen auch auf das Thema

Nr. Kurzbeschreibung Viktor wünscht sich nichts sehnlicher als ein Mädchen zu sein, das weiß er schon als kleines Kind.

Doch der Weg dahin ist steinig. Der Vater: ein von Männlichkeit besessener Berufssoldat. Die Mutter: ein schwacher Charakter. Die einzige verlässliche Stütze ist die resolute Tante Christa. Sie nimmt sie unter ihre Fittiche, gibt ihr ein verständnisvolles Zuhause, verschafft ihr eine Lehrstelle als Friseurin und strkt ihr den Rücken, als sie zufällig von einem Fotografen entdeckt wird. Schon vor der operativen Verwandlung von Viktor in Valeska startet die junge Frau eine internationale Karriere als Model - und das in einer Zeit, in der transsexuelle Models noch tabu waren, in der sie einen Teil ihrer Identität bei ihrer Agentur, bei Kunden und unter den KollegInnen um jeden Preis verstecken musste. Ihr Bild war in großen Modezeitschriften wie ELLE oder VOGUE, ihr Gesicht ist verbunden mit Werbekampagnen wie der zu "Ivoire de Balmain", auf den Prt--porter-Schauen führte sie vor und nach ihrer Operation die Mode von Gaultier, Mugler, Lagerfeld, Chanel, Dior, Kenzo und Claude Montana vor - die Liste liee sich verlängern: eine weitaus bessere Therapie als die Besuche bei diversen Psychologen. Valeska Ron erzählt ihre Geschichte mit viel Dramatik, aber auch immer mit einem Augenzwinkern. Sie arbeitet gekonnt die Pointen heraus: Wie reagiert die bildhbsche Frau, die sich die primären Geschlechtsorgane eines Mannes mit Heftpflaster "wegklebt", auf die Annherungsversuche von Männern - vor allem, wenn sie diese auch noch attraktiv findet? Was soll sie tun, wenn sie einen Job in New York angeboten bekommt? Sptestens beim Bestellen der Flugtickets wrde auffallen, dass sie eigentlich Viktor heit. Was ist beispielsweise zu tun, wenn sie - biologisch noch immer ein Mann - pltzlich fr Dessous werben soll? Der eingeweihte Fotograf arbeitet geschickt mit Licht und Schatten. Licht und Schatten fallen auch auf das Thema Nr.ber den Autor und weitere Mitwirkende Valeska Ron wurde in Lige (Belgien) geboren und wuchs bei Ihrer Tante in Dsseldorf auf. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Visagistin, um danach die Seiten zu wechseln: als Model lie sie sich mehrere Jahre lang von den besten Visagisten der Fashionbranche verschnern. Unter Pseudonym schrieb sie drei Sachbcher / Ratgeber. Vor fnf Jahren grndete sie eine Privatdetektei mit Niederlassungen in Antwerpen, London und Wien.